



Umweltministerium: Transportbehälter für Brennelemente im AKW Grohnde verrutscht

Artikel-Informationen

erstellt am:
29.08.2016

Vorlesen 

Der Betreiber des AKW Grohnde (KWG) hat ein Ereignis bei der Handhabung eines Transportbehälters für unbestrahlte Brennelemente heute (Montag) fristgerecht dem Umweltministerium schriftlich angezeigt. Demnach ist bei der Handhabung außerhalb des Reaktorgebäudes ein Transportbehälter verrutscht. Als Folge davon wurde eine Hebetraverse verformt. Die Brennelemente werden abschließend beim Hersteller ANF auf etwaige Beschädigungen oder Abweichungen von der Spezifikation überprüft. Dieses meldepflichtige Vorkommnis ist in die Kategorie N (normal) eingestuft.

Drucken

Aktuelles	Im Fokus	Themen	Umweltbericht	Das Ministerium	Leichte Sprache	Service
Aktuelle Messwerte & Pegelstände	Infoportal Wolf	Abfall	Unser Wasser	Umweltminister Olaf Lies	Abfall	Kontakt
Pressemitteilungen		Atomaufsicht & Strahlenschutz	Natur und Landschaft	Staatssekretär Frank Doods	Atom-aufsicht und Strahlen-schutz	Pressestelle
Presse-Aboservice		Bauen & Wohnen	Klimaschutz und Klimawandel	Gesamtkoordinator für die Asse	Bauen	Umweltkarten
Veranstaltungen		Boden	Energie und Energiewende	Das Ministerium als Arbeitgeber	Boden	Umweltinformationssysteme
Stellenangebote		Energie	Lebensgrundlage Boden	Ministerium und Geschäftsbereich - Organigramm	Energie	Stiftungen
Publikationen		Klima	Nachhaltigkeit	Kontakt	Klima	Förderung
		Luftqualität	Atomaufsicht & Strahlenschutz		Lärm	Sponsoringleistungen
		Moorschutz	Saubere Luft		Luft	Vergebene Aufträge / ex-post-Transparenz
		Nachhaltigkeit	Schutz vor Lärm		Moor	RSS-Feed
		Natur & Landschaft	Abfall und Ressourcen		Nach-haltig-keit	Sitemap
		Technischer Umweltschutz	Umweltbildung		Natur und Landschaft	Impressum
		Umweltbildung und FÖJ	Sicherheit von Anlagen		Technischer Umwelt-schutz	
		Wasser	Umweltinformation		Wasser	
		Wasserstoff			Wattenmeer	
		Weltnaturerbe			Wir über uns	
		Wattenmeer				

